

Tag, Datum : Mittwoch, 26. August 2015
Zeitung : BM – Bergische Morgenpost
Platzierung : Lokalausgabe Remscheid
Auflage : 9 Tsd.
Thema : Vier chinesische Studentinnen zu Gast im Sana-Klinikum



Vier chinesische Studentinnen zu Gast im Sana-Klinikum

(BM) „Hier ist es sehr schön und idyllisch, wir freuen uns sehr, hier sein zu dürfen“, sagen Yang Fenglu, Yu Jia, Wang Yanjing und Yu Xiaoqing. Die vier jungen Chinesinnen studieren Medizin an der Zhejiang Chinese Medical University in der Neun-Millionen-Metropole Hangzhou, dessen akademisches Lehrkrankenhaus das Sana-Klinikum Remscheid seit vier Jahren ist. Seinerzeit konnte die Partnerschaft zwischen der chinesischen Universität und dem Klinikum an der Burger Straße in Form einer von beiden Seiten unterzeichneten Vereinbarung offiziell unter Dach und Fach gebracht werden.

„Die vier angehenden Kolleginnen durchlaufen während ihres Aufenthalts fast alle medizinischen Fachabteilungen unseres Hauses“, sagt Professor Ulrich Sliwka. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Neurologie im Sana-Klinikum hat sich der vier jungen Chinesinnen angenommen und betreut sie während ihres Aufenthaltes. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Vier viele wertvolle Eindrücke mit nach Hause nehmen können, die ihnen auch beim weiteren Studium behilflich sein werden“, so der Chefarzt. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer des Sana-Klinikums Remscheid, fügt hinzu: „Wir sind gerne bereit, den jungen chinesischen Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zu eröffnen, in unserem Haus die europäischen Arbeitsmethoden in der Medizin sowie den europäischen und deutschen Kulturkreis näher kennenzulernen.“ Für junge Menschen – ob in China oder in Deutschland – seien solche Erfahrungen Gold wert und äußerst wichtig für den weiteren beruflichen, aber auch persönlichen Werdegang,

MEDIZINISCHER AUSTAUSCH

Vier chinesische Studentinnen zu Gast im Sana-Klinikum

(BM) „Hier ist es sehr schön und idyllisch, wir freuen uns sehr, hier sein zu dürfen“, sagen **Yang Fenglu, Yu Jia, Wang Yanjing und Yu Xiaoqing**. Die vier jungen Chinesinnen studieren Medizin an der Zhejiang Chinese Medical University in der Neun-Millionen-Metropole Hangzhou, dessen akademisches Lehrkrankenhaus das Sana-Klinikum Remscheid seit vier Jahren ist. Seinerzeit konnte die Partnerschaft zwischen der chinesischen Universität und dem Klinikum an der Burger Straße in Form einer von beiden Seiten unterzeichneten Vereinbarung offiziell unter Dach und Fach gebracht werden.

„Die vier angehenden Kolleginnen durchlaufen während ihres Aufenthalts fast alle medizinischen Fachabteilungen unseres Hauses“, sagt **Professor Ulrich Sliwka**. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Neurologie im Sana-Klinikum hat sich der vier jungen Chinesinnen angenommen und betreut sie während ihres Aufenthaltes. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Vier viele wertvolle Eindrücke mit nach Hau-

se nehmen können, die ihnen auch beim weiteren Studium behilflich sein werden“, so der Chefarzt. **Thomas Hoffmann**, Geschäftsführer des Sana-Klinikums Remscheid, fügt hinzu: „Wir sind gerne bereit, den jungen chinesischen Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zu eröffnen, in unserem Haus die euro-

päischen Arbeitsmethoden in der Medizin sowie den europäischen und deutschen Kulturkreis näher kennenzulernen.“ Für junge Menschen – ob in China oder in Deutschland – seien solche Erfahrungen Gold wert und äußerst wichtig für den weiteren beruflichen, aber auch persönlichen Werdegang,



v. li. oben: Thomas Hoffmann, Prof. Ulrich Sliwka, Willy Stahl, Evelyn Krenkel mit Gaststudentinnen Yang Fenglu, Yu Jia, Wang Yanjing und Yu Xiaoqing. FOTO: SANA